

# Richtlinien für ZDMG-Autoren

## Einreichung der Beiträge

Der Redaktion angebotene Beiträge dürfen nicht bereits veröffentlicht sein oder gleichzeitig veröffentlicht werden. Das gilt auch für Online-Veröffentlichungen. Wiederabdrucke erfordern die Zustimmung der Herausgeber. Die ZDMG ist ein *refereed journal*. Die Autoren sind für die wissenschaftlichen Aussagen und Meinungen in ihren Beiträgen ausschließlich selbst verantwortlich.

Beiträge für die ZDMG müssen in einem gängigen Dateiformat eingereicht werden (Word, OpenOffice, RTF), möglichst zusätzlich auch als PDF. Formatierungen sollten auf das notwendige Minimum begrenzt sein. Texte mit nichtlateinischen Schriften bzw. mit diakritischen Sonderzeichen müssen dem Unicode-Standard entsprechen.

Der Textumfang darf bei Fachaufsätzen einschl. Literaturverzeichnis und ‚abstract‘ 70000 Zeichen, bei Miscellen, Repliken sowie Besprechungen 16000 Zeichen und bei Nachrufen 12000 Zeichen (jeweils einschließlich der Fußnoten und der Leerzeichen!) nicht überschreiten. Besprechungen betreffen immer nur einen Titel bzw. ein Werk. Aufsätzen ist immer ein englisches ‚summary‘ voranzustellen.

## Umschrift

Die Umschrift der arabischen Schrift erfolgt gemäß den Regeln der DMG; der indischen Schriften (einschl. Tibetisch) gemäß den international einheitlich gebräuchlichen Umschriften; des Chinesischen gemäß dem System von THOMAS F. WADE oder der Pinyin-Methode.

## Formatierung

Namen von Autoren, Herausgebern, Übersetzern usw. werden in KAPITÄLCHEN gesetzt, Transkriptionen *kursiv*. Hervorhebungen sollten *kursiv* erfolgen, aber nach Möglichkeit vermieden werden.

## Literaturangaben

Bibliographische Angaben zu zitierter Literatur erfolgen gemäß den folgenden Beispielen:

- Monographie: P. SOHN: *Die Medizin des Zādsparam*. Wiesbaden 1996 (Iranica 3).
- Aufsatz in Sammelwerk: K. RÖHRBORN: „Zum manichäischen Einfluß im alttürkischen Buddhismus.“ In: R. E. EMMERICK/W. SUNDERMANN/P. ZIEME (Hrsg.): *Studia Manichaica. IV. Internationaler Kongreß zum Manichäismus, Berlin, 14.–18. Juli 1997*. Berlin 2000 (Berichte und Abhandlungen, hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Sonderband 4), S. 494–499.
- Zeitschriftenaufsatz: F. C. REITER: „The Discourse on the Thunders 雷說, by the Taoist Wang Wen-ch'ing 王文卿 (1093–1153).“ In: JRAS 14,3 (2004), S. 207–229.
- E. CERULLI: „L’Etiopia medievale in alcuni brani di scrittori arabi.“ In: *Rassegna di studi etiopici* 3 (1943), S. 272–294.

Wiederholungen werden in der Form „AUTOR Jahreszahl“ (z.B. RÖHRBORN 2000) wiedergegeben, bei mehreren Titeln eines Autors in einem Jahr sollte die Form 2000a, 2000b usw. gewählt werden. Bei längeren Artikeln wird die Erstellung eines Literaturverzeichnisses empfohlen, auf das entsprechend Bezug genommen wird. Für die Abkürzungen von Zeitschriften, Reihen und Standardwerken gilt das Abkürzungsverzeichnis der ZDMG. Internetadressen dürfen nicht angeführt werden, weder als Primär- noch als Sekundärquelle.

Bei *Buchbesprechungen* müssen die bibliographischen Angaben des besprochenen Buches um die Angabe der ausgeschriebenen Vornamen, des Verlags, des Seitenumfangs, der ISBN-Nr. und möglichst auch des Verkaufspreises ergänzt werden, z. B.:

- PETER SOHN: *Die Medizin des Zādsparam. Anatomie, Physiologie und Psychologie in den Wizīdagīhā ī Zādsparam, einer zoroastrisch-mittelpersischen Anthologie aus dem frühislamischen Iran des neunten Jahrhunderts*. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 1996. XVI, 250 S. (Iranica 3.) ISBN 978-3-447-03838-6. € 44,-.

Wir bitten zu beachten, daß Korrekturfahnen für Artikel und Bücherbesprechungen nur einmal versandt werden. Größere inhaltliche und formale Änderungen können nur auf Kosten der Autoren durchgeführt werden.

Stand: August 2019 (die aktuelle Version der ZDMG-Richtlinien und der Abkürzungsliste sowie weitere Informationen sind im Internet unter [https://dmg-web.de/page/zdmg\\_de](https://dmg-web.de/page/zdmg_de) zu finden)